

Streethockey | Siders Lions besiegt Bettlach

Starker Playoff-Start

Den Siders Lions ist der Start in die NLA-Playoffs gelungen, das erste Spiel in der Best-of-three-Serie zu Hause gegen Bettlach gewann man mit 8:6.

Nach dem 4. Platz in der Qualifikation starteten die Siderser die Playoffs gegen Bettlach. Das Heimteam geriet früh in Rückstand, in der 4. Minute düpierte ein Solothurner Torhüter Beupain. Die Walliser Löwen kamen zu ihren Chancen, konnten diese jedoch nicht nutzen. Nach einem Ballverlust in der Offensive gelang den Gästen sogar das 0:2.

Im Mittelabschnitt begannen die Sonnenstädter, den Gegner unter Druck zu setzen. So kamen die Hausherren zu einigen

Powerplays, welche sie zu nutzen wussten. Das zwischenzeitliche 5:3 wurde durch undiszipliniertes Verhalten und zahlreiche Strafen dann wieder kläglich aus der Hand gegeben, Bettlach konnte noch vor der zweiten Pause auf 5:4 verkürzen.

Die Gäste starteten mit einem Powerplay in den Schlussabschnitt, was zum 5:5 führte. In der 47. Minute gelang Kummer der 6:5-Führungstreffer für Siders. Als die Gäste in der gleichen Minute in Unterzahl agieren mussten, gelang den Wallisern das 7:5. Eine unnötige Strafe der Walliser lud die Gäste ein, auf 7:6 heranzukommen. Somit stand eine spannende Schlussphase an. In der 59. Minute traf Paulik mit einem herrlichen Treffer zum

8:6-Schlussresultat. Die Junioren A der Siders Lions gewannen gegen Kernenried auf eigenem Terrain knapp mit 5:4. Der spielentscheidende Treffer gelang erst eine Minute vor Spielende. Am kommenden Sonntag treffen sich beide Mannschaften in Bettlach zum zweiten Spiel der Best-of-three-Serie. Spielbeginn ist um 14.00 Uhr. | **wb**

NLA-Playoffs Siders Lions - Bettlach 8:6

Tore für Siders: Mermoud (2), Schildknecht (2), Kummer, Coquoz, Ruppen, Paulik. **Bemerkungen:** Siders ohne Massy und Métroz (verletzt). Torhüterwechsel: 47. Antille für Beupain (verletzt).

Weitere Resultate

SHC Berner Oberland - Siders Lions II 11:3
Junioren A: Siders Lions - SHC Kernenried 5:4

TENNIS

Kahoun im Doppel-Final

Bei einem Doppel-Futures-Turnier in Argentinien (Mendoza) stand der Visper Jacob Kahoun im Endspiel. Zusammen mit seinem Doppelpartner, dem Brasilianer Sorgi, überstand er souverän die Sechzehntelfinals (6:1, 6:1 über Jofre/Riquelme, Argentinien), ab den Viertelfinals wurde es enger. Ein 7:5, 3:6 und 10:6 über die Einheimischen Galarza/Lipovsek bedeuteten das Halbfinale, hier siegte man gegen die Brasilianer Miele/Tschiya mit 4:6, 6:2 und 12:10. Im Endspiel unterlag der Visper an der Seite von Sorgi dem argentinischen Doppelkicker/Martinez mit 4:6, 7:6 und 7:10. | **wb**

Junioren-Event vorgezogen

Da der Schweizer Cupfinal mit der Beteiligung des FC Sitten ebenfalls am 7. Juni stattfindet, haben die Organisatoren des traditionellen Junioren-D- und E-Turniers des FC Turtmann ihr Nachwuchs-Event um einen Tag vorgezogen. Neu findet das Turnier nun am Samstag, 6. Juni, statt. Anmeldungen für die Teams sind weiterhin möglich unter oskarlocher@bluewin.ch. | **wb**

Tennis: Vor dem 11. Rarner-Cup

Den letzten Schliff vor der in Kürze beginnenden Interclub-Saison holen sich die Oberwalliser Tennisclubs traditionell beim beliebten Einzelturnier in Raron. Der 11. Rarner-Cup beginnt am Montag, 20. April, und endet am Samstag derselben Woche. Ausgeschrieben sind wie immer die vier Konkurrenz Damen und Herren R4-R6 und R7-R9. Anmeldeschluss ist morgen Donnerstag bei der Turnierleitung oder online via www.swisstennis.ch. | **wb**

HANDBALL-FAKTEN

Männer 2./3. Liga Auf-/Abstiegsrunde

Biel II - Uni Bern 29:23
Büren - Visp/V' terminen II 20:11

1. HBC Büren	1	1	0	2011	2
2. HS Biel II	1	1	0	2923	2
3. Uni Bern	1	0	1	2329	0
4. Visp/Visperterminen II	1	0	1	1120	0

Sportkegeln | Walliser Cupsieger-Final

Emil Imfeld gewinnt

Im Hotel/Restaurant Alpenblick in Ernen wurde der Walliser Einzelcupsieger erkoren.

Am Samstag, 11. April, morgens um 9.00 Uhr konnte der Wettbewerb pünktlich begonnen werden. Pro Paarung wurden jeweils 25 Würfe ins Volle auf zwei Bahnen gekegelt. Alle auf dem Papier zu favorisierenden Kegler überstanden die erste Runde.

Die Viertelfinals gestalteten sich dann um einiges spannender, weil sich Emil Imfeld und Roland Imboden ein spannendes Duell lieferten. Nach

der Auslosung des Halbfinals traf Emil Imfeld auf Peter Imfeld. Urs Imwinkelried bekam es mit Andreas Imhof zu tun.

Souverän erreichten Emil Imfeld und Urs Imwinkelried den Final, wo dann 50 Würfe auf zwei Bahnen gekegelt wurden. Emil Imfeld setzte sich als Sieger durch und wird den Unterverband Wallis als schweizerischen Einzelcupsieger-Final 2015 vertreten.

Sportkegeln, Walliser Cupsieger-Final: 1. Emil Imfeld, 2. Urs Imwinkelried, 3. Peter Imfeld, 4. Andreas Imhof, 5. Roland Imboden, 6. Manfred Imboden, 7. German Mooser, 8. Hans-Peter Knust usw.



Die Halbfinalisten. Urs Imwinkelried, Sieger Emil Imfeld, Peter Imfeld und Andreas Imhof (von links). FOTO ZVG

Kickboxen | Zweites SM-Qualifikationsturnier

Anthamatten siegte

In Köniz BE fand das zweite Qualifikationsturnier der Schweizer SCOS-Meisterschaft im Kickboxen statt.

Drei Kämpfer aus dem Oberwallis waren am Start. Severin Sossna aus Zermatt war zum ersten Mal dabei. Er zeigte viel Herz, aber es reichte nicht zum Sieg. Danach unterlag auch Marco Moser aus Turtmann in einem Kampf auf höchstem Niveau. Beide Kämpfer schenken sich nichts und boten den Zuschauer

ern packende Action. Zum Schluss konnte Nicolas Anthamatten aus Brig einen starken Gegner aus Thailand bezwingen. Der Thailänder hatte knallharte Kicks, Anthamatten konnte jedoch die Anweisungen von Coach Franz Gruber perfekt umsetzen und gewann nach Punkten.

Der Oberwalliser Kampfsport erlebt einen weiteren Höhepunkt am 9. Mai, da wird in Brig das erste CrossFit/Kickbox- und Boxstudio im Oberwallis eröffnet. | **wb**



Punktesieg. Nicolas Anthamatten siegte als Einziger der drei Oberwalliser Kickboxer in Köniz. FOTO WB

Badminton | Walliser Meisterschaft U13-U19 in Sitten

13 Medaillen für BC Olympica-Brig



Erfolgreich. Die Medaillengewinner des BC Olympica-Brig bei der Walliser Junioren-Meisterschaft U13-U19. FOTO ZVG

Gegen Ende der Badminton-saison stehen jeweils die kantonalen Titelkämpfe auf dem Programm. Am Wochenende in Sitten jene für die Kategorien U13-U19. Die Junioren des BC Olympica-Brig gewannen vier Bronze-, sechs Silber- und drei Goldmedaillen.

Allen voran konnte sich Emilie Stucky erfolgreich in Szene setzen, sie gewann gleich zwei Goldmedaillen und eine Silbermedaille. Im Dameneinzel U17 waren die Gegnerinnen in der Gruppenphase sowie im anschließenden Halbfinal und Final chancenlos. Den Final gewann Stucky gegen Camille Tavernier überlegen mit 21:11 und 21:10. Im Damendoppel spielte Stucky zusammen mit

Salome Näpfl. In der Gruppenphase spielten die Brigerinnen souverän und gewannen alle Spiele ohne Probleme. Im Final gegen die Klubkollegin Isabelle Kluser entwickelte sich ein spannendes Spiel mit dem besseren Ende für Stucky/Näpfl. Beinahe gelang Stucky sogar noch der Hatrick. Im Mixed spielte sie an der Seite von Valentin Berra aus Sitten. Jedoch scheiterten Stucky/Berra im Final knapp an Lovey/Gerber mit 19:21 und 18:21 und gewannen die Silbermedaille.

Auch Isabelle Kluser konnte sich als Walliser Meisterin feiern lassen. Sie gewann das Dameneinzel in der Kategorie U19. Alle ihre Spiele gewann sie klar in zwei Sätzen. Neben der Goldmedaille im Einzel holte sie im Mixeddoppel U17/U19 mit Klubkollegin Jannik Jeiziner die Bronzeme-

daille sowie im Damendoppel U17/U19 die Silbermedaille.

Für eine kleine Überraschung sorgte Salome Näpfl im Dameneinzel U15. Nach gewonnenen Gruppenspielen gewann Näpfl im Halbfinal gegen Laure Lovoy und zog in den Final ein. Da unterlag sie jedoch Aurélie Briguet. Der Finalinzug und der Gewinn der Silbermedaille war für Näpfl ein toller Erfolg, mit dem sie nicht unbedingt hatte rechnen können.

Die weiteren Medaillengewinner des BC Olympica-Brig: Silber gabs für Janno Millius (Herreneinzel U13), für Anjan Jeiziner/Janno Millius (Herrendoppel U13/U15) sowie für Nathan Näpfl (Herreneinzel U17). Bronze holten Noah Mammone (Herreneinzel U13), Rowena Tanner (Dameneinzel U13) und Anjan Jeiziner (Herreneinzel U15). | **wb**

Karate | Auszeichnung des Weltverbands

Ein Zertifikat für Bruno Romano

Bruno Romano, Trainer von Tomokai Karate Oberwallis, ist vom Weltverband World Traditional Fudokan Shotokan Federation für seine langjährige Tätigkeit geehrt worden.

Die Ehrung wurde im Rahmen eines Speziallehrgangs für traditionelles Karate in Luzern vorgenommen. Romano wurde mit einem Zertifikat des genannten Verbands ausgezeichnet. Das Zertifikat wurde ihm durch den Präsidenten dieses Verbands, Ionel Bara, überreicht.

Bruno Romano betreibt traditionelles Shotokan Karate schon seit 35 Jahren. Während seiner Zeit als Wettkämpfer

und als ehemaliges Kadermitglied von Swiss Karate-Do Renmei konnte er viele Medaillengewinne an nationalen und internationalen Wettkämpfen sowohl in Kumite (Einzelkampf) als auch in Kata (techn. Disziplin) für sich verbuchen. Als langjähriger Polizeinstruktur legte er zudem immer sehr grossen Wert auf die waffenlose Selbstverteidigung der Polizistinnen und Polizisten in der Grundausbildung und auch am Schweizerischen Polizeieinstitut. Zudem beteiligte er sich sehr stark für das schweizerische Projekt «Karate gegen Gewalt» der Sektion Swiss Karate Tomokai und setzt sich für das Projekt «cool & clean im Sports des Bundesamts für Sport ein. | **wb**



Karate seit 35 Jahren. Bruno Romano bei der Demonstration einer Kata. FOTO ZVG